



Bildungszielplanung 2025

der Agentur für Arbeit Saarland in inhaltlicher Abstimmung mit den Jobcentern des Saarlandes



Arbeitsmarktanalyse

Der saarländische Arbeitsmarkt steht weiterhin vor großen Herausforderungen.

Durch die Entwicklungen der sogenannten Megatrends DDD

- Demographie (Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials)
- Dekarbonisierung (in einer ausgeprägten Betroffenheit u.a. für tragende Industriebereiche)
- Digitalisierung (grundlegende Veränderung beruflicher Tätigkeitsfelder)

befindet sich der saarländische Arbeitsmarkt in einer ausgeprägten Transformation.

Bereits aktuell ist der saarländische Arbeitsmarkt durch Arbeitskräfte- und insbesondere Fachkräfteengpässe gekennzeichnet.

Arbeits- und Fachkräftesicherung ist daher das primäre strategische Geschäfts- und Handlungsfeld der Agentur für Arbeit Saarland und der saarländischen Jobcenter.

Wesentlicher Bestandteil dieser Strategie ist ein kunden- und lösungsorientiertes (arbeitnehmer- wie arbeitgeberzentriertes) Beratungs- und Förderangebot zur beruflichen Qualifizierung von Beschäftigten wie Nichtbeschäftigen. Dies erfolgt individuell und passgenau.

Die Agentur für Arbeit Saarland arbeitet eng mit allen relevanten Akteuren des Arbeitsmarktes, insbesondere der beruflichen Bildung zusammen. Ziele dieser „vernetzten Bildungsräume“ sind, die vielfältigen Angebote in den Bereichen Beratung, Orientierung, Qualifizierung und Förderung breitenwirksam und adressgerecht bekannt zu machen, und die Notwendigkeit individueller beruflicher (Weiter-) Qualifizierung aufzuzeigen.

Zunehmende Bedeutung gewinnt im Kontext der sich rasch verändernden Arbeitswelt hierbei die Beratung von Unternehmensverantwortlichen und deren Beschäftigten.

Die Agentur für Arbeit Saarland begleitet den Prozess der Transformation und Qualifizierung initiativ mit folgenden Handlungsansätzen:

- Wir unterstützen die Menschen und Unternehmen proaktiv bei der Transformation des Arbeitsmarktes
- Qualifizierung orientiert sich an den Bedarfen des Marktes und berücksichtigt aktuelle Entwicklungen und zukunftsorientierte Beschäftigungschancen. Durch eine zielgerichtete und bedarfsorientierte Kompetenzplanung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region

- Wir sind aktiver „Förderer“ vernetzter Bildungsräume
- Wir vereinen in unseren Dienstleistungsangeboten kompetente vorausschauende Beratung mit konkreten Förder- und Realisierungsmöglichkeiten

Rechtskreisübergreifende Bildungszielplanung

Die Bildungszielplanung des Saarlandes ist eine rechtskreisübergreifende Planung des Arbeitsmarktprogramms, bezogen auf Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung. Sie ist auf die Bildungsbedarfe der Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit und der Jobcenter gleichermaßen abgestimmt.

Grundlage sind u. a. Kenntnisse über die Struktur der Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit und Jobcenter, über den örtlichen Arbeitsmarkt und die lokalen Träger. Erkenntnisse aus statistischen Auswertungen (z. B. Engpassanalyse), Expertengesprächen mit Kammern, dem Weiterbildungsverbund, Kundinnen und Kunden beider Rechtskreise, Interessenverbänden, Arbeitgebern und Bildungsträgern sowie mit weiteren Partnern im vernetzten Bildungsraum fließen in die Bildungszielplanung ein. Daneben erfolgte die Beteiligung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA).

Engpassbewertung:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html?Thema%3Denglist%26DR_Region%3Dd%26DR_Engpassbewertung%3De%26DR_Anf%3D2%26mapHadSelection%3Dfalse%26toggleswitch%3D0

Planungsgrößen 2025 (SGB II und SGB III)

Berufliche Weiterbildung nach § 81 SGB III gesamt
davon abschlussorientierte Weiterbildung

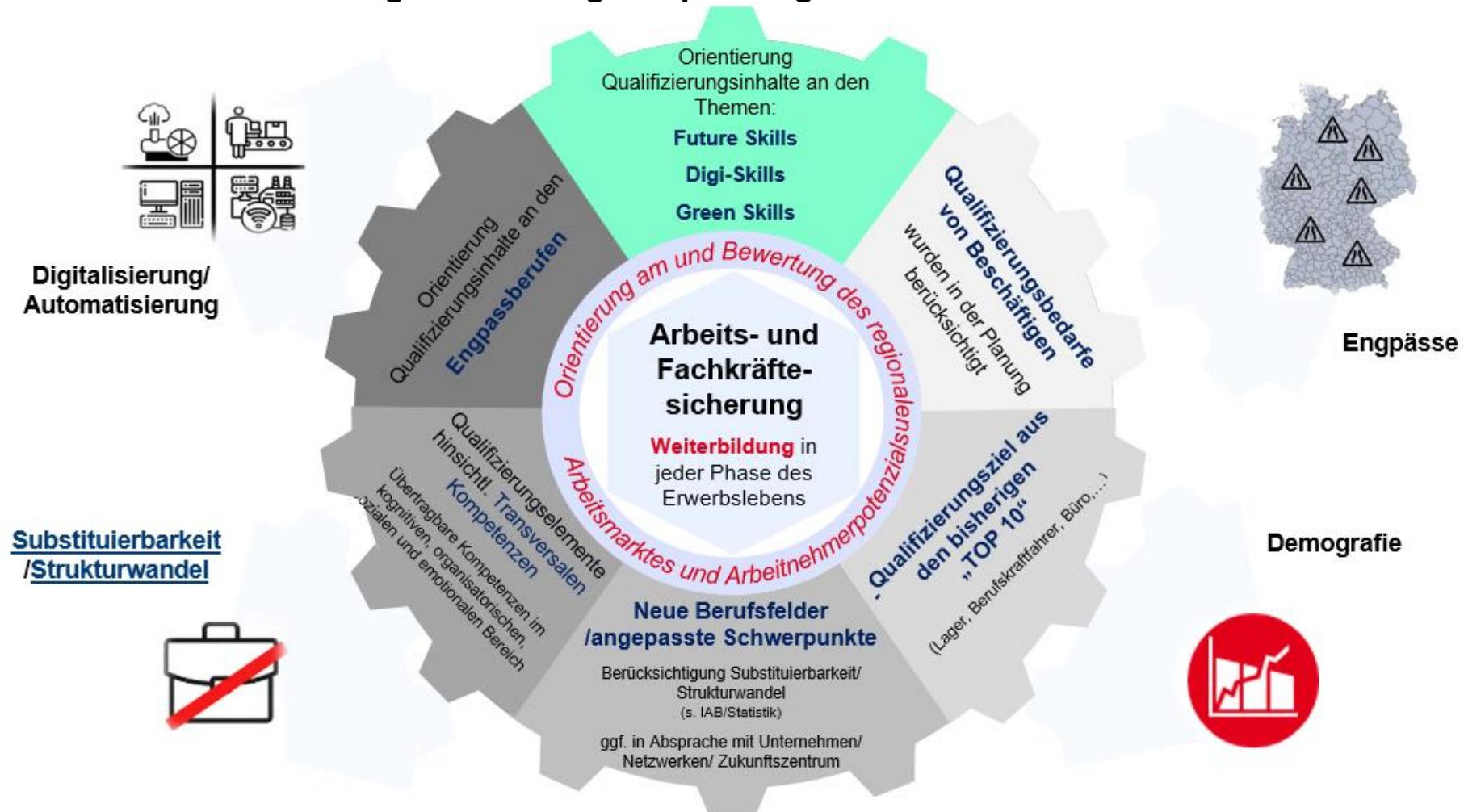
2024 AA	2025 AA	2025 JC
1.980	2350	1.331
607	700	217

Beschäftigtenqualifizierung
davon Beschäftigtenqualifizierung abschlussorientiert

600	570	
410	370	

Bildungszielplanung - zukunftsorientierte Ansätze

Parameter zur Aufstellung der Bildungszielplanung



Nachfolgend werden die Bildungsziele aufgeführt, die für das kommende Jahr relevant sein werden. Farblich hervorgehoben sind die in die Planung neu aufgenommenen Bildungsziele.

Bildungsziele im Bereich Future-, Digi- und Green-Skills

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Wärmepumpen, Windenergie...)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme...	keine Einschränkung
3D-Druck	Formen und Bauteile zu Druckaufträgen für den 3D-Druck weiterentwickeln und diesen ausführen	keine Einschränkung
Chemie (Perspektivthema)	Grundkompetenz Chemie (Batterie Herstellung, Sicherheit im Umgang mit chemischen Stoffen und Recycling sowie Wasserstoff Nutzung als Energiequelle)	keine Einschränkung
Fachinformatiker/in (Umschulung)	IT-Systeme und deren Einsatzbereiche, Sicherheitsanforderungen an IT-Systeme, Benutzer-, Zugriffs-, Datenhaltungs- und Sicherungskonzepte, Vernetzungssysteme und Netzwerkbetriebssysteme	Geringqualifizierte und Wiedergelernte
IT- Qualifizierungen	Softwareentwicklung (modular) Java, SAP, Windows, Android, IT-Sicherheit, moderne Kommunikation (VOIP), Roboterprogrammierung...	keine Einschränkung

E-Commerce modular	Social Media, Online Vertrieb, Kundenorientierung, EDV... als Einstieg in den kfm. Bereich gedacht	keine Einschränkung
Kaufmann/frau im E-Commerce (TQ)	Unternehmenspräsentation, Beschaffung u. Lagerung von Waren, Produktfotografie, Vertriebskanäle, IT Grundlagen HTML, CCS-Programmierung, Tabellenkalkulation u. Textverarbeitung, Projektpräsentation	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Digitale Transformation, Change-Management, Projektmanagement, Lean Management, Scrum, Industrie 4.0, Arbeitswelt 4.0, Datenschutz, Cyber-Sicherheit	individuelle Bildungsgutscheine orientiert am konkreten Einzelbedarf, beruflichem Hintergrund und zukünftig angestrebtem Einsatzgebiet, Hybrid oder Blended Learning, Einflussfaktoren, Abhängigkeiten, Herausforderungen, Agilität, transformationsfördernde Organisationsformen, Prüfung der IT-Infrastruktur	keine Einschränkung
digitale Grundkompetenz im beruflichen Alltag	Professioneller Umgang mit Videokommunikation (Teams/skype/zoom/WebEx), Arbeiten im Homeoffice (Datensicherheit, Ergonomie, Organisation), Cyber-Sicherheit für allgemeine Nutzer (wie erkenne ich potentiell gefährliche Mails/Links, Vermeidung/Erkennen Phishing, wie schütze ich die Daten meiner Firma im Internet ...)	keine Einschränkung
Energieeffizienz	Wie spare ich Energie, auch am Arbeitsplatz (Stromfresser, Heizen, richtiges Lüften, Geräte und Maschinen optimal einstellen, ...)	keine Einschränkungen
Grundlagen der Wasserstoff-technologie	Was ist eigentlich Energie? Was ist Kern-Energie? Elemente der Materie Elektrolyse Energiemenge und Leistungsmessung Grundlegende Prozesse und Verfahren der Wasserstofftechnik Wasserstoffsysteme ökonomisch und ökologisch bewerten Wasserstoffanlagen rechtlich und wirtschaftlich absichern	Konzept für Arbeitsuchende, für arbeitslose und beschäftigte Arbeitnehmer*innen (Stundenumfang > 120 Stunden)

Grundlagen der KI (Einzelfälle)	Einblick in die Welt der künstlichen Intelligenz Grundlagen der generativen KI Einführung in ChatGPT Arbeitsweise von ChatGPT Möglichkeiten und Grenzen von ChatGPT Sicherheit im Umgang mit ChatGPT Anwendungsszenarien von ChatGPT	keine Einschränkungen
KI in der Produktion: Optimierung von Zeit, Kosten und Qualität	KI-Grundlagen Moderne Deep-Learning-Ansätze Einsatzpotentiale (generativer) KI in der Produktion Computer-Vision-Modelle für die Qualitätskontrolle Machine-Learning-Verfahren für die Wartung Praxisbeispiele mit Auftrag, Lösungsansätzen und Herausforderungen Hands-on-Programmier-Workshop im Bereich Qualitätskontrolle	Keine Einschränkungen
Master of E-Mobility (Fachkraft für Smart - Elektrik)	Hochvoltschulung für sicheres Arbeiten an HV-Systemen (Erwerb Hochvoltschein) Die Weiterbildung zu Master of E-Mobility (Fachkraft für Smart - Elektrik) bietet ein umfassendes Verständnis im Umgang mit Hochvolt-Systemen, einschließlich Energieerzeugung, Speicherung und Verbrauch. Mit der Spezialisierung auf Kraftfahrzeuge vermittelt er die Grundlagen in Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik sowie praktisches Wissen im Umgang mit Elektrofahrzeugen wie E-Bikes, E-Scootern und Elektroautos. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in Energieerzeugung, Energiespeicherung und Ladetechnik für zukünftige Herausforderungen im Bereich der Elektromobilität.	Konzept für Arbeitsuchende, für arbeitslose und beschäftigte Arbeitnehmer*innen (Stundenumfang > 120 Stunden)

Installation von PV-Anlagen - Schwerpunkt DC-Montage	<ul style="list-style-type: none"> Pläne lesen und verstehen Arten von Unterkonstruktionen Montagerichtlinien für die Unterkonstruktion Arbeitsabläufe planen Grundregeln der Elektrotechnik Material, Werkzeuge und Werkstoffe Fertigungstechniken, Befestigungsarten Vorbereiten der Montagearbeiten Pläne lesen und verstehen Ausmessen von Modulfeldern Setzen von Dachhaken Bearbeitung von Dachziegeln Fachgerechte Montage unterschiedlicher Arten von Unterkonstruktionen auf verschiedenen Dachtypen Installation der PV-Module Vorbereitung der Verlegung von DC-Kabeln 	Keine Einschränkungen
Social-Media-Manager*in	<ul style="list-style-type: none"> Medien Marketing/Advertising Bedeutung von Social Media allgemein und für Unternehmen Social-Media-Plattformen und ihre Auswahl Social-Media-Strategie - von der Analyse bis zur Umsetzung Krisenmanagement in Social Media und Tools Einführung ins Social Media Advertising Szenarien, Zielgruppenerstellung Anzeigen Kampagnen 	Keine Einschränkungen

Fachkräften für den Netzausbau	Werkstoffkunde, Feilen und Sägen, Bohren und Schrauben, Biegen Technische Zeichnungen, Elektrische Grundgrößen, Grundschaltung Wechselstromsysteme, Drehstromsysteme, Schaltungstechnik Betriebsmittel, Sicherungstechnik, Leitungen und Kabel, Messungen, Systemaufbau, Mittelspannungsnetze, Ortsnetzstationen, Niederspannungsnetze, Straßenbeleuchtung, DGUV und VDE, Verhalten auf Baustellen, Erste Hilfe, Brandschutz, Absturzsicherungen Kommunikationstraining	Keine Einschränkungen
Mikrotechnologie	Cipherstellung (perspektivisches Thema)	Keine Einschränkungen

Bildungsziele im Bereich „TOP 10“ der bisherigen Qualifizierungsziele

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Qualifizierung Büro	SAP, Buchhaltung, Datev, Aufbaukurse MS Office: Word, Excel und moderne Kommunikationsformen	keine Einschränkung
Kaufmann/frau für Büromanagement (Umschulung/TQ)	betriebliche Kommunikationssysteme, kaufmännisches Rechnen, Textverarbeitung u. Tabellenkalkulation, Material- u. Warenwirtschaft, Informationsrecherche, Vor- u. Nachkalkulation, Zahlungsverkehr, Kundendaten verwalten	Geringqualifizierte und Wiedergelernte
Fachkraft Schutz und Sicherheit (Umschulung/TQ und Anpassungsmaßnahmen)	Objekt- und Anlagenschutz, Gefährdungspotenziale beurteilen und Sicherungsmaßnahmen einleiten, Werksspionage, Brände und Überfälle verhindern oder abwehren, Publikumsverkehr überwachen, Kontrollgänge durchführen (teilweise in Begleitung eines Diensthundes), Streifen- und Verkehrsdienst, Veranstaltungsdienst, Werttransport, Personenschutz: als Bodyguard	Geringqualifizierte und Wiedergelernte
Betreuungskraft nach § 53b SGB XI (+ Auffrischung + mit/ohne Sprachanteilen)	Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Demenzkranke	keine Einschränkung

Berufspraktische Weiterbildungen für gesundheitlich eingeschränkte Personen in kaufmännischen oder gewerblichen Bereichen, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in Dienstleistungsberufen	der praxisnahe Wiedereinstieg ins Berufsleben für Erwachsene – der richtige Weg, wenn gesundheitliche Probleme und Sorgen belasten	keine Einschränkung
Berufspraktische Weiterbildungen in kaufmännischen oder gewerblichen Bereichen, im Gesundheits- und Sozialwesen, Dienstleistungsberufen inkl. der jeweiligen Entwicklung des Bereichs "4.0 (Digitalisierung)"	Wechsel der beruflichen Perspektive, Förderung der Motivation und/oder Anpassung der Fähigkeiten/Kenntnisse an aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes mit hohem Praxisanteil	keine Einschränkung
Grundkompetenzen zur Vorbereitung auf eine abschlussorientierte Weiterbildung	Deutsch, Mathe, EDV, Fachkunde kfm., gewerblich, sozialpflegerisch	keine Einschränkung
Servicefahrer mit Schwerpunkt Lager und FS Kl. B (Anpassungsmaßnahme und TQ)	Transporte vorbereiten, Waren ausliefern, inkl. FS B	Geringqualifizierte und Wiedergelernte

Bildungsziele im Bereich der Engpassberufe

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Berufskraft-/Busfahrer*in (Umschulungen/TQ)	Güter befördern FS C, CE und Personenbeförderung FS D, DE, Ladesicherheit, Beladung, Fracht und Zoll	un- oder wiederungelernte Arbeitnehmer*innen
Fachlagerist/in bzw. Fachkraft Lagerlogistik (Umschulung/TQ und Anpassungsmaßnahmen)	Wareneingang, Kommissionieren Qualitätskontrolle Lagern von Gütern, Versand und Logistik	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Elektroniker/in Automatisierungs- und Systemtechnik (Umschulung)	Steuerprogramme erstellen, parametrieren und ändern, Sensorik, Prozessorik, Aktorik, Wandler und Leiteinrichtungen, elektropneumatische oder elektrohydraulische Komponenten und Antriebe	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Bau (Helfer/in), Bauhaupt- und Nebengewerbe	Maler, Trockenbau, Dachdecker, Hoch- und Tiefbau, Gerüstbauer, Anlagenmechaniker (HKS), Elektro, Tischler, etc. modular mit / ohne Vermittlung von berufsbezogenen Deutschkenntnissen (Voraussetzung: A2) bzw. mit / ohne FS Kl. B mit/ohne sozialpädagogische Unterstützung	keine Einschränkung
Gebäudereinigung	Kenntnisse Reinigung, Desinfektion, Hygiene, Entsorgung, Gebäude Innen- und Außenanlagen, für den Einstieg als gute Helferausbildung mit/ohne FS Klasse B	keine Einschränkung

Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Wärmepumpen, Windenergie...)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme...	keine Einschränkung
KFZ-Wartungsmechaniker/in inkl. Praktikum	Fahrzeuge überprüfen, Fahrzeugbaugruppen, Fahrzeug- und Karosseriebauteile sowie vernetzte Fahrzeugsysteme, Service, Wartung, Inspektion, Instandhaltung und Reparatur, Zweirad, Schweißen, Karosserie, Blechbearbeitung, Elektrik	keine Einschränkung
Metallbranche	Grundmodule Metall, Drehen, Fräsen CAD, 3D-Druck, Maschinenbediener, CNC Technik, SPS Programmierung etc. Robotik (Kuka, Fanuk, ABB...) ...	keine Einschränkung
Schweißen (auch mit FS Kl. B)	WIG, WAG, MIG, MAG, E-Schweißen	keine Einschränkung
Verkäufer/in (TQ und Anpassungsmaßnahmen)	kaufmännisches Rechnen, Grundlagen Wirtschaftsrecht, Material- u. Warenwirtschaft, Kommunikationssysteme	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Qualifizierung Rechtsanwaltsfachangestellte	Mahnwesen, Zwangsvollstreckung, Gebühren- u. Kostenrecht	keine Einschränkung

Erzieher/in (Umschulung)	pädagogische Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestalten, Kooperation mit anderen Einrichtungen wie Jugendhilfe oder Fachdiensten	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Sozialassistent/in (verschiedene Schwerpunkte)	Heilerziehungspflege Ganztagsbetreuung Haushaltsführung und ambulante Betreuung	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Ergotherapeut/in	Beratung und Behandlung von beeinträchtigen Personen, Unterstützung darin, die täglichen Aktivitäten zu verbessern und körperliche und geistige Fähigkeiten zu stärken	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Heilerziehungspfleger/in	Begleitung und Unterstützung von Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen, Stärkung der Eigenständigkeit	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Physiotherapeut/in	Gezielte Einzel- und Gruppentherapien, Übungen mit Geräten, Behandlungen in Form von Massagen, Elektrotherapien sowie Wärme- oder Hydrotherapien	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Kinderpfleger/in, sozialpädagogische Assistenz	Sozialpädagogik, Erziehungslehre Gesundheitslehre, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung, Bewegungserziehung, Ernährung, Hauswirtschaft (mit Sprachanteil und sozialpädagogischer Begleitung)	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Pflegeassistenz	verschiedene Personengruppen auf der Grundlage vorgegebener Pflegepläne pflegen, Reinigung des Wohn- und Schlafbereiches, Mahlzeiten planen und zubereiten	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Pflegefachkraft (Altenpfleger*in u. Gesundheits- und Krankenpfleger/in 3 Jahren)	pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen, Gesundheit präventiv fördern, Pflegetechniken, Organisation und Gestaltung der Pflegeprozesse	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Alltagsbegleiter/in (auch Betreuungskraft) mit pflegeassistierenden Inhalten	Assistenz in der Pflege, Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Demenzkranke, mit/ohne Erwerb FS B	keine Einschränkung
Rettungssanitäter/in	Rettungssanitäter arbeiten eigenverantwortlich im Krankentransport. In der Notfallrettung sind sie "rechte Hand" des Rettungsassistenten.	keine Einschränkung
Fachkraft Reinigung (mit/ohne Sprachanteilen)	Reinigungsservice, Fensterreinigung	keine Einschränkung
Haushaltsnahe Dienstleistungen, Hauswirtschaft auch in Kombination mit/ohne FS Kl. B und/oder Sprachanteilen	Haushaltsführung, Einkaufen, Kochen, Begleitervice	keine Einschränkung
Kinderbetreuung + Kindertagespflege	In Privathaushalten Kinder betreuen, erziehen und beschäftigen, ggf. weitere Aufgaben der Familie übernehmen zur Koordinierung des Haushaltes	keine Einschränkung
Schulbegleitung / Integrationsassistenz	Behinderungsarten und Krankheitsbilder, Phasen der kindlichen Entwicklung, Begleitung zur Alltagsbewältigung, Stärkung der Sozialkompetenz	keine Einschränkung

Qualifizierung für zahn-/medizinische Fachangestellte und/oder Medizinische Dokumentationsassistent/in	Abrechnung, Dokumentation, Praxismanagement	keine Einschränkung
E-Bike-Servicetechniker/in	Servicedienstleistungen wie die Inspektion, Wartung und Instandsetzung von E-Bikes incl. Kundenberatung, Software-Updates	keine Einschränkung
Hausmeister*in / Fachkraft mit Befähigung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person	Hausmeisterdienste, Sachkundenachweis zur elektrotechnisch unterwiesenen Person	keine Einschränkung
Hauswirtschaftler/in (Umschulung)	hauswirtschaftliche Versorgungsmaßnahmen zur Aktivierung und Motivation zu betreuenden Personen, Speisepläne erstellen, Reinigung und Pflege von Räumen, Textilreinigung und Desinfektion	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Bildungsziele im Bereich der transversalen Kompetenzen

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Qualifizierungen im Vertrieb einschließlich Callcenter	Kundenansprache, Produktvermarktung, Konfliktmanagement	keine Einschränkung
Berufsbezogene Sprachqualifizierung (Business und Technical)	Englisch, Französisch, Letzeburgisch	keine Einschränkung
Qualitäts-/ Projektmanagement	Qualitätsmanagement bzw. -Sicherungssysteme einführen, umsetzen und pflegen, Methoden und Instrumente zur Umsetzung von Qualitätsmanagement bzw. -Sicherungssystemen auswählen und anwenden, Qualitäts-sicherungsmaßnahmen planen, durchführen und verbessern	keine Einschränkung

Bildungsziele im Bereich der Beschäftigtenqualifizierung

Bezeichnung der Maßnahme	Kurzbeschreibung	Personenkreis
Berufskraft-/Busfahrer*in (Umschulungen/TQ)	Güter befördern FS C, CE und Personenbeförderung FS D, DE, Ladesicherheit, Beladung, Fracht und Zoll	un- oder wiederungelernte Arbeitnehmer*innen
Fachlagerist/in bzw. Fachkraft Lagerlogistik (Umschulung/TQ und Anpassungsmaßnahmen)	Wareneingang, Kommissionieren Qualitätskontrolle Lagern von Gütern, Versand und Logistik	Geringqualifizierte und Wiederungelernte
Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Wärmepumpen, Windenergie...)	Physikalische und chemische Grundlagen, Energiewandlung, Anforderung an Energieträger und Speicher, Übersicht über Speichertypen, Photochemische Speicherung, Speicher für Wärme...	keine Einschränkung
Verkäufer/in (TQ)	kaufmännisches Rechnen, Grundlagen Wirtschaftsrecht, Material- u. Warenwirtschaft, Kommunikationssysteme	Geringqualifizierte und Wiederungelernte

Grundlagen der Wasserstofftechnologie	Was ist eigentlich Energie? Was ist Kern-Energie? Elemente der Materie Elektrolyse Energiemenge und Leistungsmessung Grundlegende Prozesse und Verfahren der Wasserstofftechnik Wasserstoffsysteme ökonomisch und ökologisch bewerten Wasserstoffanlagen rechtlich und wirtschaftlich absichern	Konzept für Arbeitsuchende, für arbeitslose und beschäftigte Arbeitnehmer*innen (Stundenumfang > 120 Stunden)
Fachkräfte für den Netzausbau	Werkstoffkunde, Feilen und Sägen, Bohren und Schrauben, Biegen Technische Zeichnungen, Elektrische Grundgrößen, Grundschaltung Wechselstromsysteme, Drehstromsysteme, Schaltungstechnik Betriebsmittel, Sicherungstechnik, Leitungen und Kabel, Messungen, Systemaufbau, Mittelspannungsnetze, Ortsnetzstationen, Niederspannungsnetze, Straßenbeleuchtung, DGUV und VDE, Verhalten auf Baustellen, Erste Hilfe, Brandschutz, Absturzsicherungen Kommunikationstraining	Keine Einschränkungen

Im Rahmen der Analyse der bisherigen Förderpraxis wurde festgestellt, dass nicht alle in den Vorjahren berücksichtigten Bildungsziele zu einer Steigerung von Integrationschancen der Teilnehmenden signifikant beigetragen haben (z.B. Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Personaldienstleistungskauffrau/-mann). Diese wurden aus dem Fokus der Bildungszielplanung 2025 herausgenommen.

Die aufgeführte Planung stellt keine abschließende Übersicht dar. Im Rahmen einer individueller Einzelfallbetrachtung (z.B. bei einer beabsichtigten betrieblichen Einzelumschulung) werden auch weiterhin Ausnahmen möglich sein.